

Bläser feiern runden Geburtstag

Der Musikverein „Die Brunkensteiner“ aus Simmertal und Umgebung besteht seit 20 Jahren – Fest am 25. und 26. Oktober

Ihr 20-jähriges Bestehen feiern die „Brunkensteiner Musiker“ aus Simmertal am 25. bis 26. Oktober unter dem Motto „Ein Verein mit Tradition“.

SIMMERTAL. Das Festprogramm der „Brunkensteiner“ beginnt am Samstag, 25. Oktober, in der VIL-Turnhalle mit einem Konzert des 20-jährigen Jubelvereins. Am Sonntag, 26. Oktober, wird der zweite Teil der Geburtstagsfeier um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Halle eröffnet. Nahtlos schließt sich dann gegen 10.45 Uhr der Festkommers mit Ehrungen an. Das Fröhlichkonzert wird vom befreundeten Musikverein „Brunken 1926“ aus dem Westertal gestaltet. Die Brunkenner werden mit gut 30 Aktiven anreisen. Der Kontakt zwischen beiden Vereinen wurde vor drei Jahren per Internet geknüpft.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm und wollen mit der Blasmusik ein Stück Freude bringen“, sagt der Vorsitzende der „Brunkensteiner“, Jochen Dellweg. Zur Historie: Der Musikverein „Die Brunkensteiner“ wurde 1988 von engagierten Musikern aus Simmertal und Umgebung gegründet, um qualifizierte Unterhaltungsmusik darzubieten. Musikalische Schwerpunkte sind Egertländer und Oberkrainer Melodien in der Tradition von Ernst Mosch. Doch das Orchester ist allen Musikrichtungen



Jochen Dellweg ist Vorsitzender des Musikvereins „Die Brunkensteiner“ und bläst die Tuba. Foto: Backes 02509601

Jochen Dellweg ist Vorsitzender des Musikvereins „Die Brunkensteiner“ und bläst die Tuba. Foto: Backes 02509601

gegenüber offen – von Operette über Musical bis Pop. Gesang und Instrumentalsoli gehören zum Repertoire, das Jung und Alt ansprechen soll.

stärkten die Verbindungen. Geprobt wird im Musiksaal der Grundschule in Simmertal. „Innereisenden sind jederzeit herzlich willkommen“, unterstreicht Dellweg. Probenbeginn ist freitags um 20 Uhr. Ortsgeminde und Verein unterstützen sich gegenseitig, wie der Vorsitzende betont. Ein besonderes Augenmerk gilt der Jugendarbeit. Musikalischer Leiter ist Timo Dellweg. Er glänzt durch Vielseitigkeit: Der Dirigent, Trompeter und Flügelhornspieler gehört hauptsächlich dem Luftwaffenmusikkorps 2 in Karlsruhe an und spielt bei Michael Klostermann und seinen Musikanten mit. Auch weitere Orchestermitglieder sind noch in anderen Formationen aktiv – zum Beispiel der Flügelhornist Wolfgang Schröndorf bei den „Mährischen Freunden“, Registrierkollege Karl-Peter Schurb verstärkt mehrere Musikvereine, Flügelhorn blasen auch Thomas Drumm und Niklas Klostermann (zugleich Musikverein Schloss Dhaun), Trompeter Sascha Werner ist zugleich Mitglied der „Fidelien Dormuskanten“.

Das Register Tenorhorn/Barton vertreten im Ensemble Silke Dellweg – auch Sängerin und Notenwartin –, Eberhard Berthold, Anke Christine Schneberger (zuletzt gleich Musikverein Schloss Dhaun), Alex Wurz (Ausbildungsmusikkorps Hilden) und Sebastian Just (Hoeres-

musikkorps Uhm). Stützen der „Brunkensteiner“ sind weiterhin die Klarinettenisten Stefan Dellweg (Schriftführer), Julia Klostermann (MV Schloss Dhaun) und Mona Stalhamm. Posaune spielen Mario Hahn (Gesang, Vorstandsmitglied), Markus Schardt (zweiter Vorsitzender) und Birgit Dellweg (Notenwartin). Die Tuba bringen Jochen Dellweg (Vorsitzender) und Paul Herrmann Dahl (Instrumentenwart) zum Klingeln, und am Schlagzeug trommelt das Gründungsmitglied Volker Bleisinger.

Zur Namensgebung des Musikvereins wählten die Gründer die Ruine Brunkenstein aus. Allerdings ist besagter Brunkenstein bei Simmertal nur noch an einigen Mauerresten erkennbar. Hier stand im Mittelalter eine Vorburg von Schloss Dhaun. Das erhaltene Mauerwerk ist das Wahrzeichen der Gemeinde Simmertal und steht unter Denkmalschutz. Im Jahre 2002 wurden das Überbleibsel aus wildgründerzeitlicher Zeit sowie das Gelände um die Ruine restauriert. Für den Erhalt des Monuments setzen sich „Die Brunkensteiner Musikanten“ ebenso ein wie für verschiedene gute Zwecke. (hb)

■ Vorverkauf für das Konzert am 25. Oktober bei der Metzgerei Schmidt, unter Telefon 06754/265 (ab 18 Uhr) oder E-Mail: ram.dellweg@online.de. Der Eintritt kostet 6 Euro (an der Abendkasse 8 Euro).